

**Vorlagennummer:** 0102/2026  
**Vorlageart:** Anfrage  
**Status:** öffentlich

## Anfrage der AfD-Fraktion

### hier: Rettungsdienstbedarfsplan Gutachten 05/2024

---

**Eingereicht am:**  
**Gestellt von:**

#### Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Hagen (Kenntnisnahme)	26.02.2026	Ö

#### Sachverhalt

1. Gibt es bereits Fortschritte bei den aufgrund der Analyse der aktuellen Versorgungsstruktur zusätzlich als neue Standortoptionen empfohlenen Standorte
  - Kreuzung Hagener Str./ Rüttstraße in Hagen?
  - Im südlichen Bereich von Hohenlimburg?
2. Ist die Anzahl der aktuell eingesetzten Rettungsmittel und des Rettungsdienstpersonals ausreichend, um die Versorgung der Stadt Hagen zu jeder Zeit sicher stellen zu können?
3. Verfügt die Stadt Hagen aktuell über genügend Fahrzeuge, Rettungsmittel, Boote, Löschfahrzeuge?
4. Wie ist der Katastrophenschutz in Hagen gewährleistet?
5. Gibt es Rettungsdienste die eigene Versorgungsverträge mit den Krankenkassen haben, die der Leitstelle angebunden werden können und der Stadt Hagen finanzielle Entlastung bieten könnten?
6. Wie steht es um die Einführung eines Telenotarztes?
7. Bekommen wir zeitnah eine Auflistung, aus der ersichtlich ist, ob die von der ING ausgearbeiteten erforderlichen Maßnahmen bereits umgesetzt wurden bzw. wann diese umgesetzt werden?

#### Anlage/n

1 - 2026-02-26\_Anfrage\_AfD\_Rettungsdienstbedarfsplan\_RAT (öffentlich)

# AfD Fraktion im Rat der Stadt Hagen



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister  
**Dennis Rehbein**  
- im Hause -

Telefon: 02331-207 2129

E-Mail: [fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de](mailto:fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de)

Aktenzeichen: 26.02.2026 \_RAT\_02

Hagen, 09.02.2026

## Anfrage zur Tagesordnung des Rates der Stadt Hagen am 26.02.2026 gem. § 5 Absatz

### Rettungsdienstbedarfsplan Gutachten 05/2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bezugnehmend auf den Rettungsdienstbedarfsplan von 2022 und den WP-Artikel vom 08. Januar 2026:

„Personalmangel drückt in allen Branchen. Und diese Probleme machen auch vor dem Rettungsdienst nicht Halt. Dabei ist die Aufstockung des Personals für Hagen ein durchaus wichtiger Schritt, um der stetig steigenden Zahl von Einsätzen gerecht zu werden und gleichzeitig die hohe Belastung der Rettungskräfte zu reduzieren. Ebenso wie in Krankenhäusern oder Pflegeheimen ist die Arbeit dieser Menschen unverzichtbar. Ohne sie geht es nicht. Sie sind wortwörtlich überlebenswichtig.

Den Start für die neue Zusammenarbeit in diesem Jahr hatten sich manche sicher anders erhofft. Es hat ein wenig geruckelt. Und ja: Es hat auch Personal gefehlt. Diese Engpässe wird es auch im Normalbetrieb mal geben. Wichtig ist, dass es Perspektiven gibt.

Die gibt es: Zumindest gibt es von allen Seiten die Signale, dass die neuen Partner großes Interesse daran haben, ihren Teil der Vereinbarungen und Konzepte zu erfüllen. Denn zu einem Dauerzustand darf das natürlich nicht werden.“

bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es bereits Fortschritte bei den aufgrund der Analyse der aktuellen Versorgungsstruktur zusätzlich als neue Standortoptionen empfohlenen Standorte
  - Kreuzung Hagener Str./ Rüttstraße in Hagen?
  - Im südlichen Bereich von Hohenlimburg?
2. Ist die Anzahl der aktuell eingesetzten Rettungsmittel und des Rettungsdienstpersonals ausreichend, um die Versorgung der Stadt Hagen zu jeder Zeit sicher stellen zu können?

3. Verfügt die Stadt Hagen aktuell über genügend Fahrzeuge, Rettungsmittel, Boote, Löschfahrzeuge?
4. Wie ist der Katastrophenschutz in Hagen gewährleistet?
5. Gibt es Rettungsdienste die eigene Versorgungsverträge mit den Krankenkassen haben, die der Leitstelle angebunden werden können und der Stadt Hagen finanzielle Entlastung bieten könnten?
6. Wie steht es um die Einführung eines Telenotarztes?
7. Bekommen wir zeitnah eine Auflistung, aus der ersichtlich ist, ob die von der ING ausgearbeiteten erforderlichen Maßnahmen bereits umgesetzt wurden bzw. wann diese umgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Eiche  
Fraktionsvorsitzender



Karin Sieling  
Fraktionsgeschäftsführerin